

RM P. Gunkel stellt die Motivation des Antrages der SPD/FDP Gruppe vom 23.03.2022 vor und erläutert diesen ausführlich.

RM Striegl führt den zeitlichen Verlauf der Spielplatzplanungen in den letzten Jahren, besonders hinsichtlich des Spielplatzes Konrad-Adenauer-Straße, aus und erklärt, dass an dem Versprechen den Bürgern gegenüber festgehalten werden soll und Verlässlichkeit seitens der Politik gegeben sein muss.

RM Striegl beantragt für die CDU-Fraktion, dass die Aufwertung des Spielplatzes Konrad-Adenauer-Straße bereits in 2023 vorgenommen und vorgezogen wird, da dort zwei Spielgeräte abgebaut wurden. Zuvor soll eine Anliegerbeteiligung durchgeführt werden.

RM Reents führt aus, dass 2014, als mit dem Spielplatzkonzept begonnen wurde, die neuen Baugebiete teilweise noch gar nicht in Planung waren und sich die Rahmenbedingungen geändert haben. Des Weiteren weist er darauf hin, dass auch die Bürger in den entstehenden Wohngebieten einen Anspruch auf einen Spielplatz in ihrem Wohnquartier haben. Er gibt den Hinweis, dass die Anwohner des Spielplatzes Konrad-Adenauer-Straße auch bereit sind, selber bei der Aufwertung „ihres“ Platzes zu unterstützen und nicht eine so umfangreiche Aufwertung wie bei den anderen Spielplätzen erwarten.

RM Just spricht sich ebenfalls dafür aus Versprechen, welche gegenüber den Bürgern geleistet wurden, einzuhalten, allerdings haben sich in diesem Fall einige Faktoren beispielsweise die Kosten der Spielgeräte geändert, dies ist zu berücksichtigen. Er spricht sich für den Antrag der SPD aus und fordert die CDU auf, auch beim nächsten TOP gegenüber dem HFC diese Verlässlichkeit zu zeigen, die sie hier propagieren. Des Weiteren wünscht er einen Lageplan der Fläche, welche im Baugebiet am Klosterweg für einen Spielplatz vorgesehen ist.

Herr Freimann übergibt eine Petition mit 521 Unterschriften zum Erhalt des KSP an den Ausschussvorsitzenden.

StD Müller erklärt zum Antrag der CDU, dass jährlich 100.000 Euro für die Spielplatzaufwertung im HH eingeplant sind. Für zwei Ersatzspielgeräte auf dem KSP Konrad-Adenauer-Str. müssten ca. 20.000 Euro zusätzlich eingeplant werden. Dies ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Der Ausschussvorsitzende fragt die CDU, ob für die Vorziehung des KSP Konrad-Adenauer-Str. ein anderer Spielplatz in der Priorität nach hinten rücken soll, wenn das Geld nicht ausreichend ist.

RM Sudholz bejaht dies und fragt, wann die Planungen für den KSP Konrad-Adenauer-Str. vorgelegt werden, damit dies im HH berücksichtigt werden könnte. StD Müller erklärt, dass dies im Juni vorgelegt wird.